

## Rechte und Pflichten von Erwerbstätigen

### Lehrplanbezug:

#### 3. Klasse

- **Kompetenzbereich Bildungswege und Arbeitswelten**

*3.4 unbezahlte und bezahlte Arbeit, Arbeitslosigkeit, Höhe und Verwendung des Einkommens, **Rechte und Pflichten** von Erwerbstätigen und Konsumierenden sowie Konsumentenschutz beschreiben und bewerten*

### Goßlernziel:

- Die SuS sollen die grundlegenden Rechte und Pflichten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeberinnen verstehen und deren Bedeutung in verschiedenen Positionen und ihrer Zukunft einschätzen lernen.

### Lernziele:

- Die S/S benennen die wichtigsten Rechte und Pflichten von Erwerbstätigen. (AFI)
- Die S/S vergleichen die Rechte und Pflichten in verschiedenen beruflichen Positionen. (AFII)
- Die S/S entwickeln eigene Vorstellungen und Erwartungen an ihre zukünftige Erwerbstätigkeit in Bezug auf Rechte und Pflichten. (AFIII)

### Material:

- Tablets/PCs
- Arbeitsblätter

## Stundenvorbereitung GW Rechte und Pflichten von Erwerbstätigen

Phase	Lernziel (Vermittlungsinteresse- Operatoren) <i>Der/die Schüler/In ...</i>	Lerninhalt	Medien/Methode	Sozialform	Zeit (Min)
E	PV Die SuS gestalten eine Mindmap mit dem vorhandenen Wissen.	Es wird eine Mindmap zum Thema „Arbeit“ angelegt. Alle Begriffe werden notiert. Danach wird die Frage gestellt „Was glaubt ihr, haben Menschen, die arbeiten, für Rechte und Pflichten?“ Alle Anmerkungen und Begriffe werden als neue Äste (andere Farbe) in die Mindmap eingefügt.	Mindmap Tool	GA	10
EA	PV Die SuS entwickeln zu den Rechten und Pflichten verschiedene Beispiele aus dem Alltag.	Klasse teilt sich in zwei Gruppen: Jede Gruppe schaut das Video über die Aspekte eines Arbeitsvertrages. Video: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=1f_1aBFY_2U&amp;t=79s">https://www.youtube.com/watch?v=1f_1aBFY_2U&amp;t=79s</a> Danach bekommt jede Gruppe ein anderes Arbeitsblatt. Eine Gruppe über die Rechte und Pflichten von ArbeitnehmerInnen und eine Gruppe über die Aspekte der ArbeitgeberInnen.	Tablet/PC AA	EA/GA	20
EA	IV Die SuS geben ihre Lösungen wieder.	Fertige SuS suchen sich einen Partner der anderen Gruppe und präsentieren sich gegenseitig ihre Lösungen. So erhält jeder Einblick in die andere Perspektive. Die Lösungen werden notiert.	AA/PC	PA	15
EA REF	IV KV Die SuS erörtern die Vor- und Nachteile eines Berufsaufstiegs. Die SuS entwickeln eine Tabelle mit den verschiedenen Rechten und Pflichten.	Kleingruppe: Anschließend werden die Rechte und Pflichten in verschiedenen beruflichen Positionen recherchiert. (Lehrling, Fachkraft und Chef). In einer Diskussion wird geklärt welche Rechte besonders wichtig erscheinen und welche Pflichten am anspruchsvollsten sind. Reflexion: Vor und Nachteile eines Aufstiegs im Beruf.	Tablet/PC	GA	25
ES	KV Die SuS reflektieren die Stunde und nehmen Stellung zu den Rechten und Pflichten in ihrem Traumberuf.	Meine Zukunft als Erwerbstätige/r: Je nach Berufswunsch begeben sich die SuS in Gruppen. In dieser Gruppe soll das Gelernte über Rechte und Pflichten auf ihre eigene Zukunft projiziert werden. Für	Tablets/PC	GA	25

		die Antworten dürfen sie ein Dokument, eine PowerPoint oder ein Video anfertigen.			
--	--	---	--	--	--

<p><b><u>FUNKTION der Unterrichtsphasen im problemorientierten Unterricht</u></b></p> <p>1. E <b>Einstieg</b> PR <b>Problematisierung</b></p> <p>2. EA <b>Erarbeitungsphase</b> /Recherche/Information</p> <p>3. ES <b>Ergebnissicherung</b> (Auswertung/Anwendung/Übertragung/ Interpretation/persönliche Bezugnahme)</p> <p>4. ÜP <b>Überprüfung der Ergebnisse</b> (REF Reflexion-Diskussion-Beurteilung/ PRO Produzieren-Verändern-Handeln)</p>	<p><b><u>Vermittlungsinteresse nach Vielhaber</u></b></p> <p>IV Inhaltliches (Reproduktion)</p> <p>PV Praktisches (Transfer-Anwendung)</p> <p>KV Kritisches (Reflexion)</p>	<p><b><u>Sozialformen</u></b></p> <p>FV Frontaler Vortrag (L oder S)</p> <p>GLSG Gelenktes Lehrerschülergespräch</p> <p>IALSG Interaktives Lehrerschülergespräch (offene Diskussion)</p> <p>GA Gruppenarbeit</p> <p>PA Partnerarbeit</p> <p>EA Einzelarbeit</p>
---	---	---